

Aufstellung eines sachlichen
Teil-Flächennutzungsplanes
„Windenergie“
für Weinheim

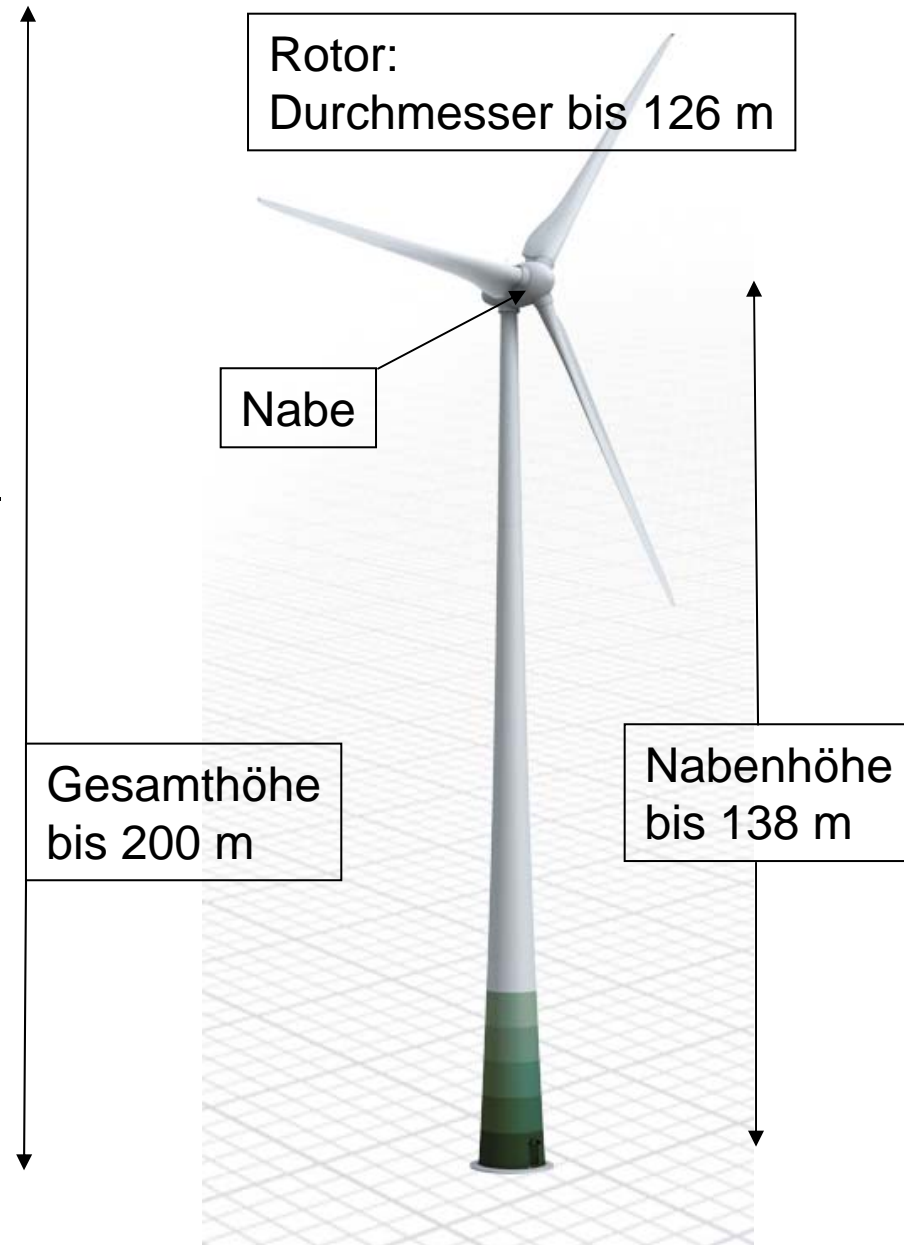
Programm

1. **Gründe/ Ziele / Vorgehensweise der Stadt Weinheim**
(Herr Schmittinger, Amt für Stadtentwicklung)
2. **Vorstellung der Standortuntersuchung**
(Herr Adler, Planungsbüro Holger Fischer, Linden)
3. **Vorstellung der erweiterten Bürgerbeteiligung**
(Dr. Ewen, Herr Buchholz, Team Ewen, Darmstadt)

Windenergieanlage ?

Enercon E-82

- Tatsächlicher Flächenbedarf: ca. 5.000 qm für Stand- und Aufstellflächen
- Aufgrund von Abständen untereinander sind pro Anlage 6-8 ha vorzusehen. (nicht zu roden oder zu versiegeln)
- Nennleistung: 2 bis 7,5 Megawatt
- Versorgung: Eine Enercon E-82 mit 2 MWatt kann Strom für ca. 1500 Haushalte erzeugen (6 Mio. kw/h)



Rechtliche Stellung von Windenergieanlagen (WEA)

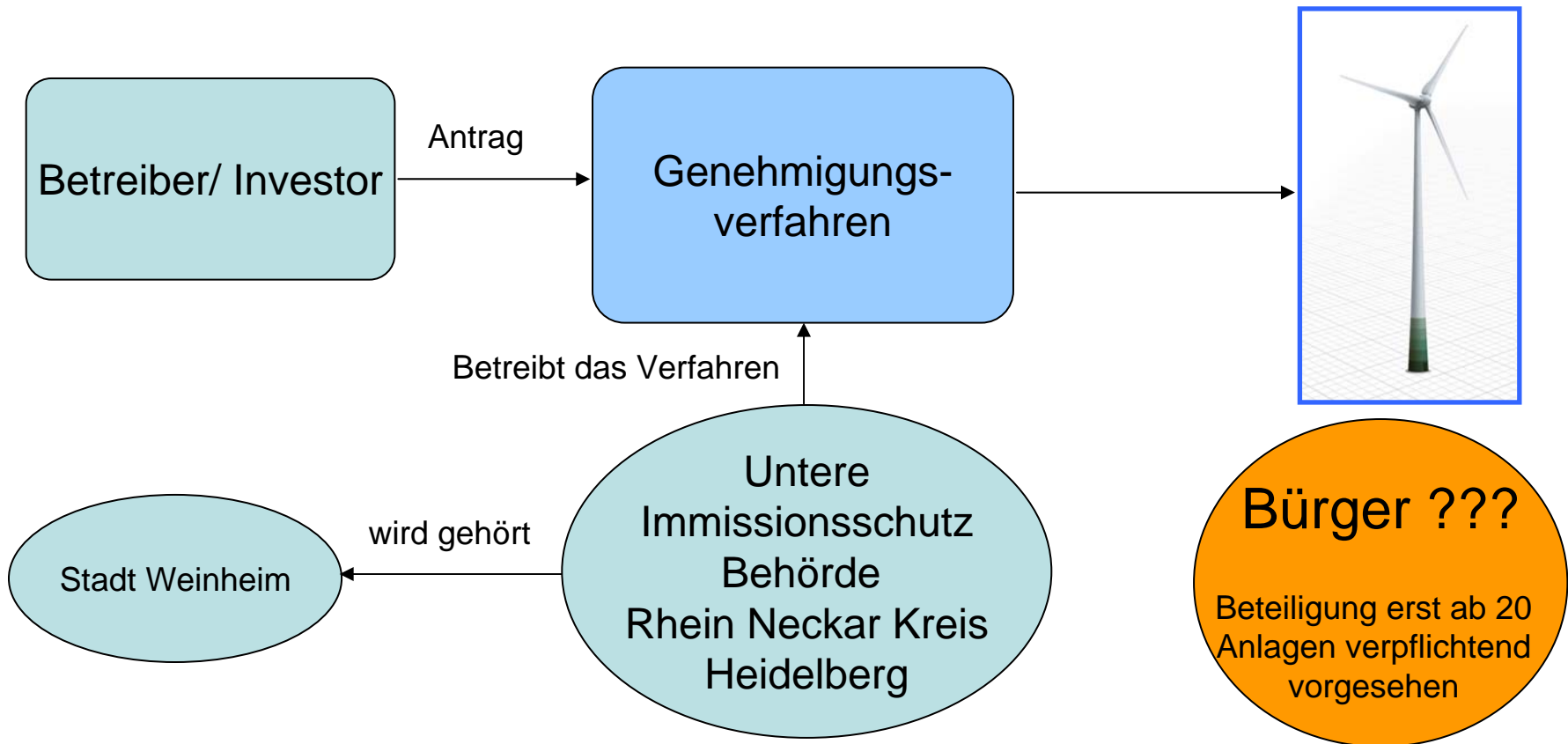
- WEA sind vom Gesetzgeber als privilegierte Vorhaben eingestuft.
- Aus diesem Grund grundsätzlich überall im Außenbereich zulässig.

Einschränkung:

- Nicht gesicherte Erschließung
- Entgegenstehende öffentliche Belange
 - andere Planungen
 - Naturschutz, Bodenschutz, ...
 - Ausweisung von positiven Flächen an anderer Stelle

Genehmigungsverfahren

Anlagen mit mehr als 50m Gesamthöhe sind nach Bundesimmissionsschutzgesetz zu genehmigen

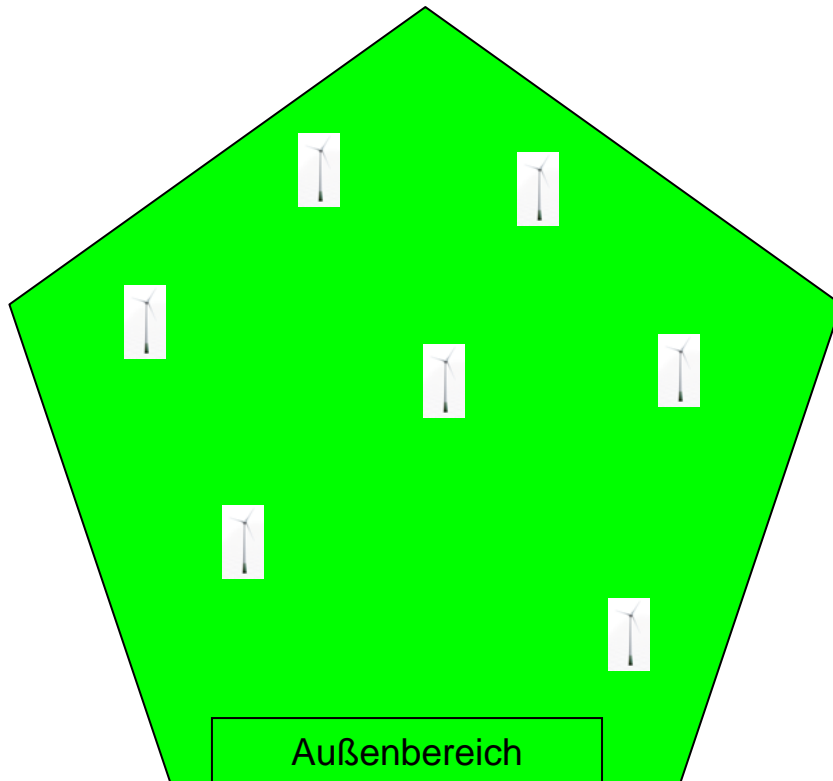


Geprüft wird nur der beantragte Standort (keine Alternativstandorte)

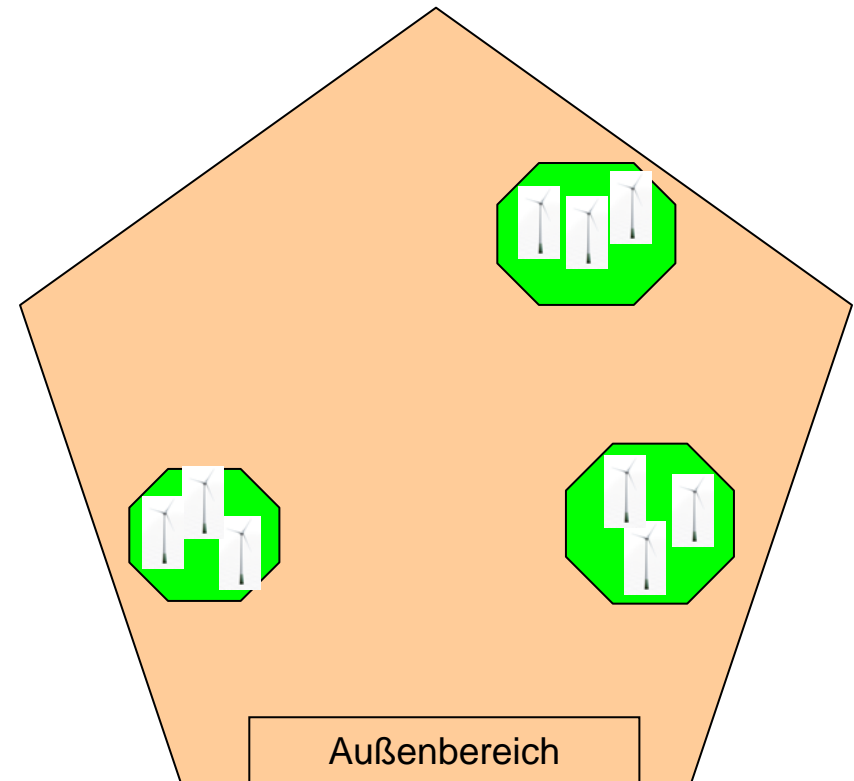
Standortdiskussionen

Sind nur auf **regionaler** oder **kommunaler** Planungsebene möglich
Durch positive Ausweisung von Flächen mit Ausschlusswirkung für das
gesamte Restgebiet.

Ohne Steuerung



Mit Steuerung



Standortdiskussionen

Regional durch Vorrangflächen mit Ausschlusswirkung im
Regionalplan

Bis 2012 in Weinheim keine Vorranggebiete ausgewiesen
→ keine WEA im Stadtgebiet möglich

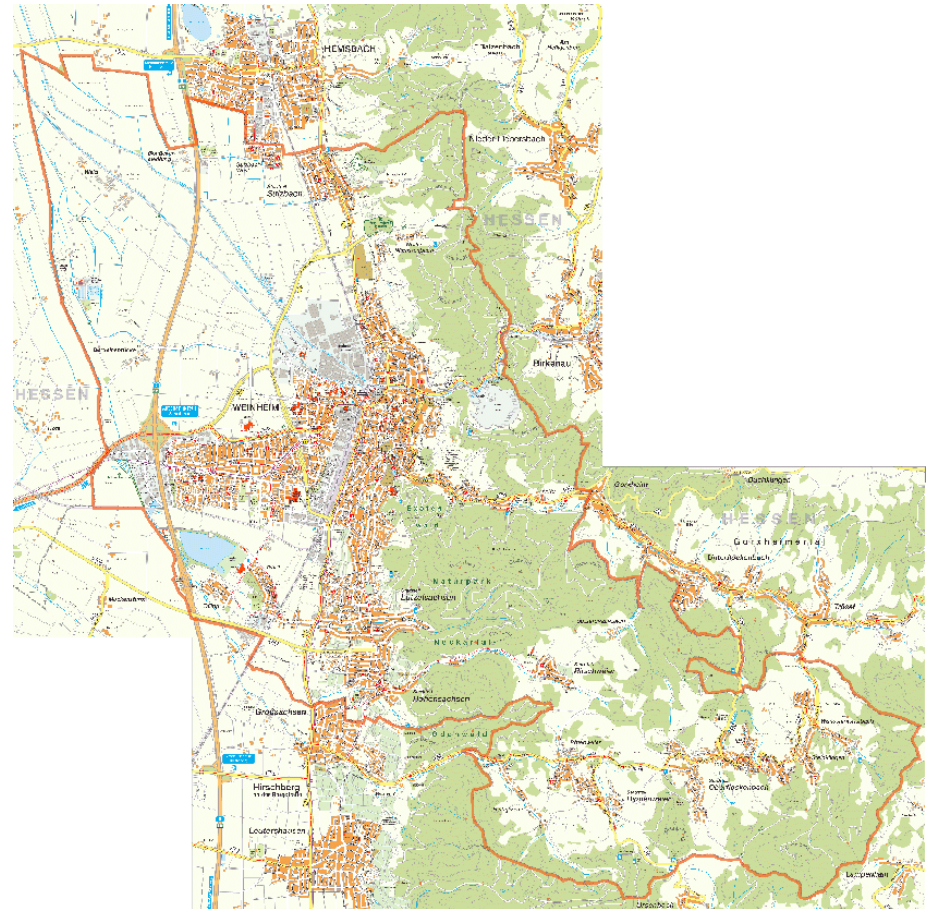


Änderung des Landesplanungsgesetzes 2012:
→ Keine Ausschlussgebiete mehr im Regionalplan
→ Ab 2013/14 WEA grundsätzlich überall im Außenbereich möglich

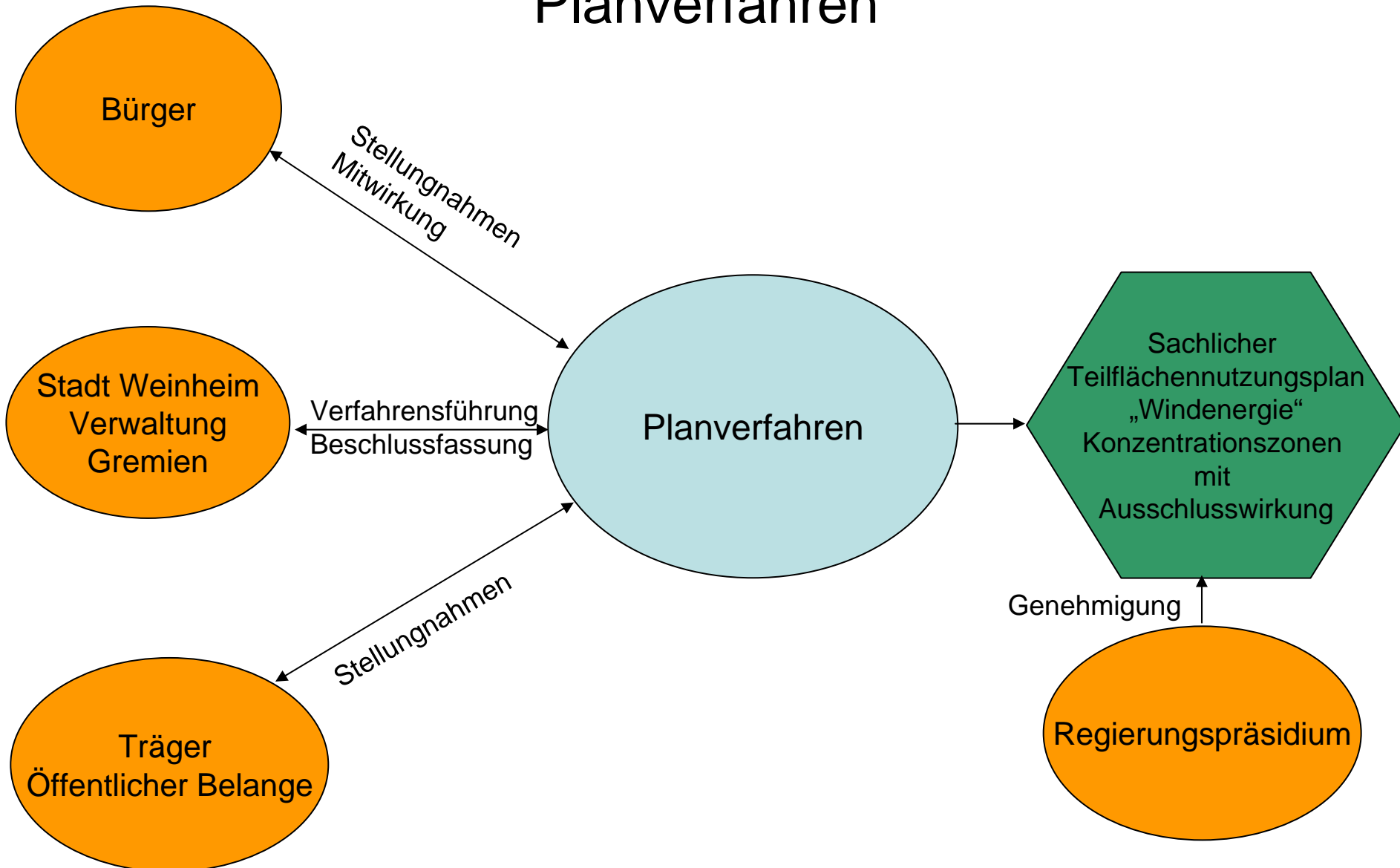
Standortdiskussionen

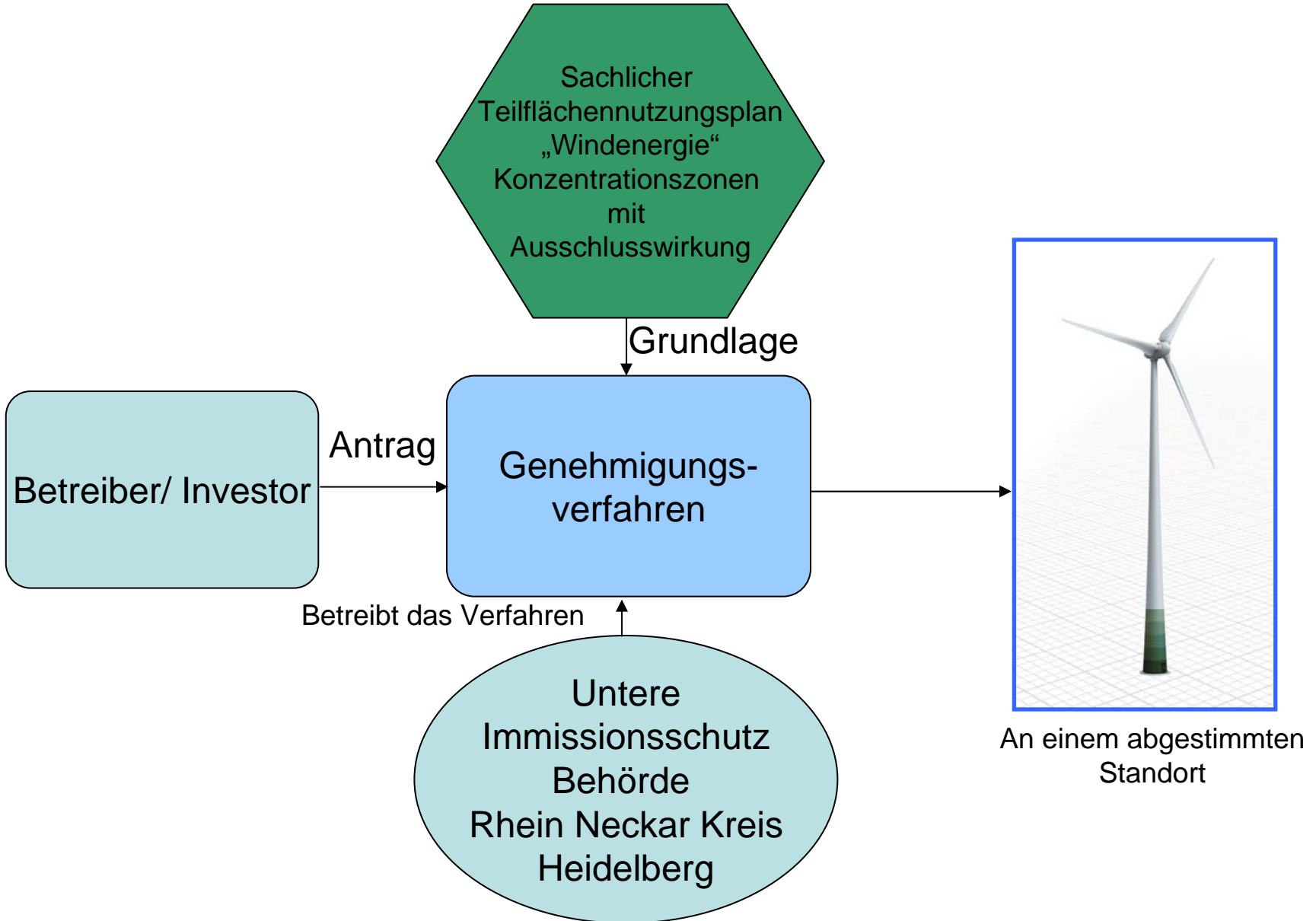
Kommunal durch Konzentrationszonen mit Ausschlusswirkung im
Flächennutzungsplan

- Planungsmöglichkeit für Kommunen durch **sachlichen Teil-FNP**
- Grundlage ist gesamträumliches Gutachten
- städtebauliche Belange können berücksichtigt werden.
- Sollte rechtskräftig sein, wenn die regionale Steuerung entfällt
- In unserer Region mit der Rechtskraft des neuen einheitlichen Regionalplanes 2013/14
- Kein flächendeckender Ausschluss möglich




Planverfahren





Was macht Weinheim ???



Sachlicher
Teilflächennutzungsplan
Windenergie

Neutrale Steuerung der Windenergienutzung

Transparente Planung auf fundierten Grundlagen

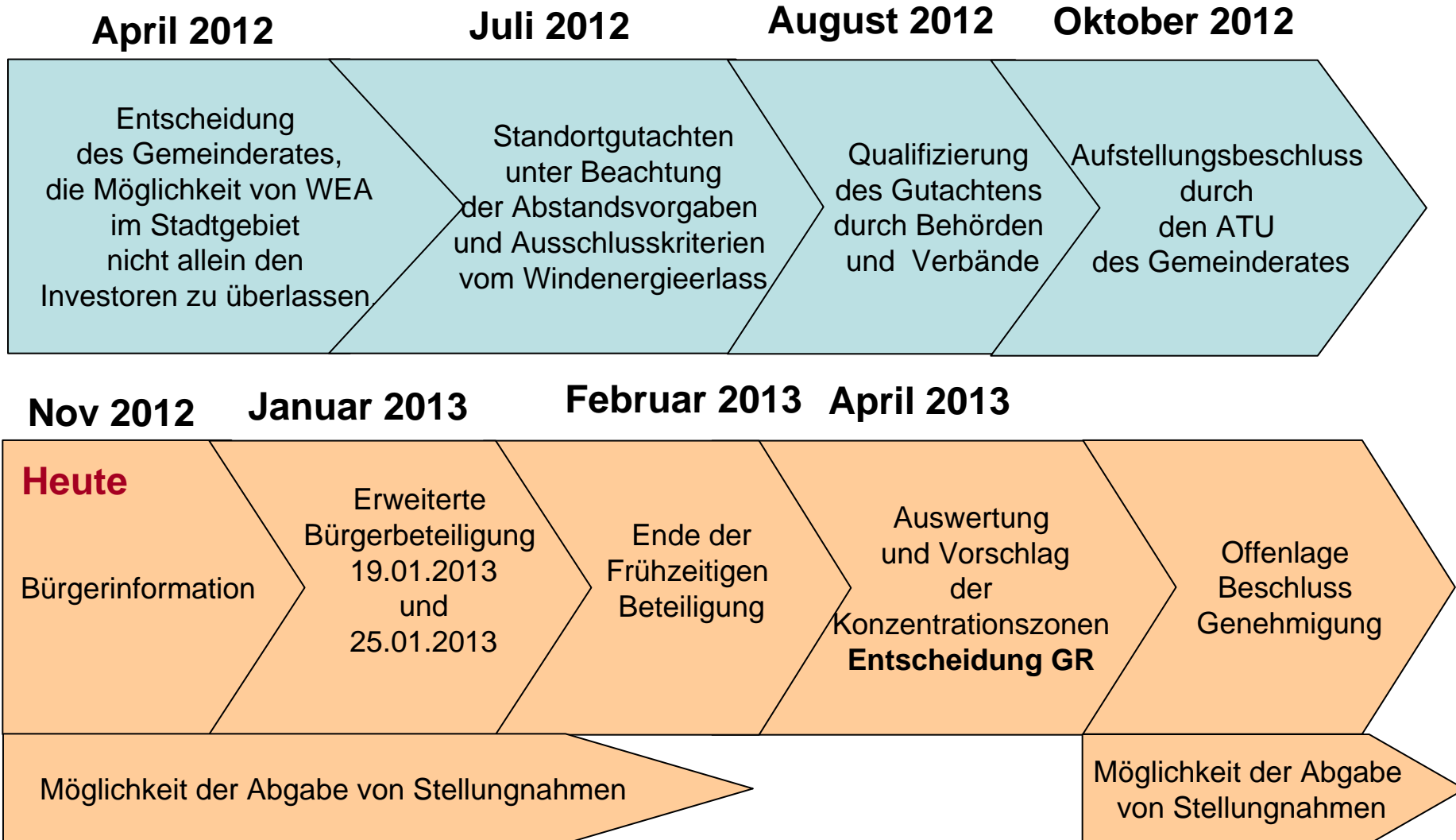
Planung gemeinsam mit den Bürgern

Gerechte Abwägung aller Belange

Ergebnisoffene Planung

Rechtssicherheit über viele Jahre

Was macht Weinheim ???



Aufstellung eines sachlichen
Teil-Flächennutzungsplanes
„Windenergie“
für Weinheim

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit